



Wissenswertes über Obertauern

Schneelage - Schneestudie

Wir sind Schnee

Mit dem Siegel „Schneesicherheit“ wird heftig geworben, immerhin ist die verlässliche Verfügbarkeit über das des begehrten Weiß bares Geld wert und sichert die Existenz zahlloser Wintersport-Destinationen im Alpenraum. Allerdings ist die Schneesicherheit vielerorts an eine extensive umfangreiche künstliche Beschneigung gebunden. Obertauern, mit 1.740 Metern der höchstgelegene Wintersportort des Salzburger Landes, konnte sich schon immer seiner natürlich gegebenen Schneesicherheit rühmen. Jetzt hat diese Sicherheit ein amtlich und wissenschaftlich bewiesenes Siegel bekommen. Einer Studie des bekannten Skitourismus-Forschers Günther Aigner zufolge, ist Obertauern jener der österreichische Wintersportort mit den größten Schneehöhen in Österreich.

Die Studie stützt sich auf die größtenteils seit mehr als einhundert Jahren existierenden Schneemengen-Messungen der Österreichischen Hydrographischen Landesdienste. Für die Untersuchung wurden die Messungen der vergangenen 30 Jahre in den sieben österreichischen Bundesländern herangezogen, in denen Wintersport überhaupt möglich ist. Aus denen wurde der jeweils schneereichste Ort in den Vergleich einbezogen. Mit 264 Zentimeter als mittlere maximale Schneehöhe führt Obertauern das Ranking der Vergleichsorte mit großem Abstand an. Interessant ist auch, dass sich die Schneehöhen in Obertauern der Studie zufolge, statistisch gesehen in den letzten 108 Jahren nicht verändert haben. So folgert Günther Aigner, dass es keinerlei Indizien gibt, dass es in Obertauern einen Trend zu sinkenden Schneemengen gibt. Will heißen: Die Schneesicherheit Obertauerns ist nicht nur eine werblich motivierte Behauptung, sondern eine wissenschaftlich belegte Tatsache.

